



AUG./SEPT. 2019

NR. 8/9

JAHRGANG 62

GEMEINDE-GRUSS

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Mt 10,7 (E)



Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden



Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis: Mi. 18.09., 14.30 Uhr
Filmnachmittag „Unterwegs mit
Jacqueline“ (Team)

Kindergruppe „Kleine Eulen“:
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

FollowME – Kinderkirche (monatlich)
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:
jeden Montag 9:15 Uhr, Kontakt:
Kerstin Kraußner ☎ 01 70 / 9 24 60 90
Katja Glienke ☎ 01 70 / 8 18 50 26

Singkreis: jeden 2. Dienstag im Monat,
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 10 52

Posaunenchor Altenthann:
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im
Gemeindehaus.
Kontakt über Rainer Kraußner
☎ 01 60 / 94 17 30 26

Treffen der Gemeindehilfen

Altenthann/Burgthann
Montag, 30.09.2019, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrußes:
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:
Pfarrer Bernhard Winkler

Gesamtherstellung:
scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, ab 6 Jahren: Fr., 18:00 –
19:30 Uhr (Irene Wagner, Anna Wagner)

Jungchar, 9 – 14 Jahre:
Mi., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher
Wagner, Gerd Wagner, Thomas Assel)

Teenykreis, ab 13 Jahren:
Sa., 18:30 – 22:00 Uhr (Max Pscherer)

Bibelfeinschmecker, ab 10 Jahren:
Sa., 18:00 – 19:00 Uhr (Meike Krieger)

„Contact“, der offene Jugendtreff:
Fr., 18:00 – 22:00 Uhr, **ab 12 Jahren**
(Verena und Giulia Scharf)

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Racker“, Mi. 9:30 Uhr, Kontakt:
Frau Fischer-Pöschel, ☎ 0 91 83 / 95 08 76

„Kleine Frösche“, Do. 9:30 Uhr, Kontakt:
Frau Bujnoch, ☎ 01 71 / 9 73 35 10

„Eltern-Kind-Cafe“, Eltern mit Kindern
von 0 – 6 Jahren: Do., 15:30 – 17:00 Uhr
(Meike Krieger)

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis: Do., 12.09., 14:30 Uhr
„Spiel und Spaß zum Fitbleiben“
(Fr. Burghardt)

Frauenkreis: Mi., 07.08., 18:30 Uhr
Boulen mit Jürgen Pickel

Mi., 18.09., Kirchenbesichtigung in
Pyrbaum. Treffp. Gem.-Haus, 16:30 Uhr

Bibelstunde LKG:
Mo., 12.08., 26.08., 09.09. u. 23.09.,
19:30 Uhr, Gemeindehaus Burgthann

Tafel Nbg. Land: Di. 15:30 – 17:00 Uhr
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foes ☎ 0 91 88 / 90 32 86

Angedacht



Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Mt 10,7 (E)

„Geht aber und verkündigt: Nahe gekommen ist das Himmelreich. Kranke macht gesund, Tote weckt auf, Aussätzigte macht rein, Dämonen treibt aus. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben. Füllt nicht Münzen in eure Gürtel. Nehmt keinen Sack mit auf den Weg, kein zweites Kleid, keine Schuhe, keinen Stab. Wenn ihr aber in das Haus eintretet, so grüsst es. (aus Matthäus 10, 7 ff)

Bei uns, dass ist klar, lebt man in der Kirche nicht nach Jesu Anweisungen. Wir leben nicht mehr in dieser Zeit! So geht das nicht! So entschuldigen wir uns schon für das, was Jesus hier fordert. Aber er fordert uns auch auf, offen für Wanderer und Menschen zu sein, die an unsere Tür klopfen.

Ich komme gerade vom Jakobsweg. Ich war unterwegs mit Rummelsberger Brüdern vom tschechischen Ort Vseruby bis nach Regensburg. Nun, ich hatte ein zweites Paar Schuhe dabei, Geld im Beutel, auch Wechselkleidung und zu guter Letzt einen Stab. Das einzige was ich von den Anweisungen Jesu erfüllt habe: Ich habe die Menschen begrüßt, wenn ich in ein Haus eingetreten bin. Wir bekamen diesen Gruß auf vielfältige Weise zurück. Vom Bürgermeister der Gemeinde Vseruby, der uns einen Stein mit auf dem Weg gab zum Weitergeben und Gruß an Menschen, denen wir begegnen oder iü einfach mit eigenen Sorgen am Schluss des Weges abzulegen Dieser Gruß war kostenlos und die Begegnung kostenfrei und doch

wurde uns der Beutel gefüllt! Wir sind vielen Menschen und deren Geschichten begegnet! Wir konnten die kranke Tochter der gastfreundlichen Wirtsleute nicht heilen, aber wir hatten die Zeit zu hören und zu trösten –immerhin.

Und uns war das Himmelreich nahe in den Menschen und deren Geschichten und natürlich auch in der herrlichen Natur des Bayerischen Waldes. „Buen Camino!“ wünsche ich Lüen allen in den Sommerferien einen guten gesegneten Weg sei es irgendwo auf dieser Welt, sei es zu Hause.

Günter Tischer

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann

Die Teams der Kindergärten wünschen allen Kindern und Eltern erholsame und sonnige Ferien!



Die Kinderarche – Burgthann

HURRA!

Der Kindergarten der Evangelischen Kinderarche Burgthann freut sich über zahlreiche Neuanschaffungen. So gibt es jetzt neue Puppenecken, Spielküchen, Verkleidungs- und Frisierrecken, neue Tischspiele und vieles mehr.

Nach dem Ausräumen des teilweise über 20 Jahre alten Möbel- und Spielmaterials,

konnten die neuen Spielsachen nun endlich ausprobiert werden.

Die Kinder lassen ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf und haben sichtlich Spaß an den neuen aufregenden Sachen, die es zu entdecken gilt.

Außerdem genießen alle Kinder die Sommerzeit in der Kinderarche und wenn es das Wetter zulässt, freuen sie sich im Garten mit Wasser erfrischen zu können.

Für die ein oder anderen Kinder ist auch die Zeit gekommen sich zu verabschieden, da sie von der Krippe in den Kindergarten wechseln oder aber im September in die Schule gehen. ■



Termine:

29.07.–18.08.: Sommerschließung

19.08.: Konzeptionstag
(für alle Kinder geschlossen)

20.08.: 1.Tag nach d. Sommerpause

02.09.: erster Tag für alle neuen Krippen- und Kindergartenkinder im neuen KiTa-Jahr



Die Buchfinken – Mimberg

**Summ, Summ, Summ –
was fliegt denn da herum**

Im Rahmen der Bildungsnachmittage des Bund Naturschutzes stand das Thema „Bienen“ auf dem Programm.

Frau Silvia Walther und Herr Schmidt, beide Imker aus Leidenschaft, kamen mit einem Schau-Bienenkasten und den entsprechenden Schutzanzügen in den Kindergarten.

Zum Einstieg sahen die Kinder einen Kurzfilm. Danach wurde mit den Imkern das Leben, der Tagesablauf und die unterschiedlichen Aufgaben der Bienen im Bienenstock erarbeitet.

Aus der mitgebrachten Wabe durften die Kinder dann noch frischen Honig probieren und einen Blumensticker basteln.

Herzlichen Dank Frau Walther und Herrn Schmidt für diesen anschaulichen Nachmittag mit den Bienen!



Waldwoche der Krippenkinder

In der bisher heißesten Woche des Jahres suchten die Krippenkinder jeden Vormittag den Schatten im Wald auf. Am Morgen

machten sie sich bepackt mit Rucksäcken auf den Weg ins Wäldchen. Nach einem gemeinsamen Picknick gab es verschiedene Angebote im Wald. So gab es Geschichten, Turnstunden, Walderkundungen und das Basteln eines Mobiles aus Naturmaterialien. Gegen Mittag ging es dann zum Mittagessen und Schlafen zurück in die Krippe. In dieser Woche konnten die Kinder viele neue und aufregende Erfahrungen sammeln. ■

Termine:

29.07.-16.08.: Sommerferien

23.09.: Elternabend mit Elternbeirats-Wahl und Vorstellung von Elterntalk



St. Veit – Altenthann

Sommerfest

Am 6. Juli war es wieder soweit. Wir feierten unser Sommerfest.

Früh begann der Aufbau der vielen Pavillons und Biertischgarnituren. Kaum waren diese fertig aufgebaut kamen schon die vielen Kindergartenkinder mit ihren Familien.

Die Kinder der Sternengruppe begannen mit ihrer Aufführung „Sterntaler“. Sie wur-

den lautstark von den Kindern der Mondgruppe unterstützt. Im Anschluss sangen die „Einhörner“ der Sonnengruppe „ihr“ Einhornlied.

Im tosenden Applaus gingen die Kinder zurück zu ihren Familien.

Im Anschluss öffneten die Spielstraße, eine Bastelstation und das Kinderschminken ihre Pforten. Die Kinder sammelten an den verschiedenen Stationen Stempel, bastelten und ließen sich schminken.

Nach so viel Spiel und Spaß wurden das Grillgut und die mitgebrachten Salate seüßsüchtig erwartet. Gestärkt konnten die Kinder die Abschlussüberraschung des Elternbeirates, eine Zaubershow genießen. Es war ein schöner, abwechslungsreicher, aber auch anstrengender Tag! ■

Termine:

05.-23.08.: Sommerferien - Die Einrichtung bleibt geschlossen.

02.09.: Beginn des neuen Kindergartenjahres





Ev. Kinderhort – Burgthann

Praktikum im Hort Burgthann

Frau Zozan Sulaiman, vor vier Jahren mit ihrem Mann und den zwei Kindern aus Syrien gekommen, hat in unserem Hort ein freiwilliges Praktikum über drei Monate absolviert. Ihr Wunsch: die deutsche Sprache besser verstehen und sprechen lernen. Ihre Aufgabe war die Unterstützung verschiedener Teamkollegen bei der Betreuung der Hortkinder. Dazu gehörten zum Beispiel Hilfe bei den Hausaufgaben, bei der Freizeitgestaltung der Schulkinder am Nachmittag und in den Pfingstferien, die Mithilfe

bei unserem gemeinsamen Schul-Hortfest und die Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Die Kinder nahmen sie gern als Spielpartner an, stellten oft Fragen über ihr Land. Wenn sie sprachlich nicht weiterkamen, wurde gezeicüet und aufgeschrieben. Zozan nahm dann die Wörter mit nach Hause, um dort nachzuschlagen. Für das Team und die Kinder eine tolle Bereicherung, geprägt von gegenseitigem Lernen. DANKE! ■

Termine:

19.09.: 1. Elternabend im neuen Hortjahr

Frauenkreis

Auf dem Meditationsweg in Rummelsberg mit Diakon Deyerl



Als anschaulichen Einstieg zum Meditationsweg durften wir von einem Meterband unsere gelebten Jahre und die statistisch zu erwartenden abtrennen. Der Mensch lebt von Atemzug zu Atemzug, vom ersten bis zum letzten. Jeder weiß das, aber in der Hektik des Alltags will man die Gedanken an das Lebensende gern verdrängen. Auf dem Weg durch den Wald wurde uns

vieles vor Augen geführt. Wir kennen unseren weiteren Lebensweg nicht, es ist, wie es ist, an Kreuzungen müssen wir uns entscheiden, wohin wir gehen und wir klopfen uns gegenseitig auf die Schulter: Das hast du gut gemacht. Steil bergan und auf schmalen Pfad ging es dann auf den Dreibrüderberg, hierbei war offizielles Schweigen angesagt und oben konnten wir uns an Bäume anleüen, verwurzelt wie der Mensch und zum Himmel strebend. Unser Weg endete schließlich im Halbrund des Friedwaldes – Friedhof heißt eigentlich „umfriedeter Hof“, einer Stätte, wo der Mensch letztendlich ankommen und bleiben darf. Diakon Deyerl konnte noch viele Fragen zur Bestattungskultur beantworten und wir überreichten ihm eine Spende für die wertvolle Hospizarbeit, deren Begründerin übrigens Cicely Saunders war, eine Britin, die 2005 als 87-Jährige starb und als Pionierin der Palliativmedizin gilt. Den Sommerabend ließen wir in der Taverne Areti bei guten Gesprächen ausklingen. ■

Wir in Irland

Acht wundervolle Tage durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ökumenischen Fahrt nach Irland verbringen. Drei große Themen waren dabei die Reisebegleiter: der einstmalige Konflikt zwischen Protestanten und Katholiken in Nordirland, die Bedeutung der Irischen Mönche für die Verbreitung des christlichen Glaubens in West-Europa und die Auswanderungswelle der Iren nach Nordamerika im 19. Jahrhundert. Das Ganze natürlich in dieser wundervollen Landschaft der

grünen Hügel, die wie ein bewachsenes Meer sich um den Besucher spannt. Viele Gespräche und Informationen, leckeres Essen und feine irischen Getränke, interessante Städte (Belfast, Dublin, Derry) und Orte der Spiritualität, steile Klippen und vom Wind geerbte Landschaften. Und dazu eine ökumenische Gemeinschaft in der Reisegruppe, die in großer Harmonie und bester Laune eine kurzweilige Fahrt ermöglichte. ■



Jazz-Gottesdienst mit den Voices of Spirit

„So ungefähr stelle ich mir einen rundum gelungenen Gottesdienst vor!“ – Mit diesem Kommentar verabschiedete sich Pfarrer Bernhard Winkler von Brigitte Urdaneta, der Leiterin des Chores „Voices of Spirit“. Mit großem musikalischem Schwung und gesanglicher Präzision hatte das Vokalensemble aus Unterferrieden, begleitet von einer mitreißenden Band um Pianist Norbert Hiller, den Gottesdienst zum Jazz-Wochenende in der Burg gestaltet. Der Musik entsprechend entspann sich das Thema „Zwischentöne“. Der Jazz lebt vornehmlich von eben diesen, in der Fachsprache „Blue

Notes“ genannten, Abweichungen. Die Zwischentöne in den Gleichnissen Jesu machen auch in der biblischen Botschaft einen großen Unterschied, konnte Pfarrer Winkler in seiner Predigt ausführen. Beim abschließenden Gospel-Klassiker „O when the Saints“ waren die Besucher aufgestanden und klatschten und sangen mit. Die Atmosphäre war für einen Gottesdienst an einem Sonntag in einer eher ländlichen evangelischen Gemeinde wohl ausgesprochen locker. Die Freude war am Ende allen ins Gesicht geschrieben. ■



Gemeindefest

ICH & WIR



Mit einem bunten Fest feierte die Kirchengemeinde Burgthann ihr diesjähriges Gemeindefest rund um die Johanneskirche. Viele Menschen waren gekommen, das Wetter war gegen alle Erwartungen perfekt und die vielen Angebote und Attraktionen wurden gerne angenommen. Wir sagen Danke für alle die Mühen und Arbeiten unserer Ehrenamtlichen und Mitarbeiter.





Ökumenische Gottesdienste zum Schulbeginn

Schulanfänger-Gottesdienst für die Kinder der **1. Klassen** mit Eltern, Geschwistern, Großeltern:

Dienstag, 10. September,
10:30 Uhr in der Evang. Kirche

2. – 4. Klasse:

Mittwoch, 11. September,
8:15 Uhr in der Evang. Kirche

5. – 9. Klasse:

Donnerstag, 12. September,
8:30 Uhr in der Evang. Kirche

1. Treffen der Neukonfirmanden (Konfirmation 2021)

Am Freitag, 27. September,
von 17:00 – 18:00 Uhr
sind alle Neukonfirmanden, die 2021 die Konfirmation feiern möchten, herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen und Kennenlernen. Es werden

die Unterlagen und Informationen zur Erntedanksammlung ausgegeben. Anschließend erwartet euch das Team unseres Jugendtreffs „Contact“ zum Chillen mit leckeren Waffeln, Cocktails und Singstar.

54. Burgthanner Kinderkleider- und Spielzeug-Börse

Wo: Aula der Mittelschule Burgthann
(Eingang Sandstraße)

Verkauf: Samstag, 28.09.2019,
von 9:00 bis 11:00 Uhr

Einlass für Schwangere (Mutterpass!) mit einer Begleitperson ist bereits um 8:45 Uhr.

Genauere Informationen zu den Themen Einkaufen, Verkaufen und Helfen unter www.boerse-burgthann.de

Veranstalter: Team Kleiderbörse Burgthann zusammen mit der „Kinderarche Burgthann“

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst

Für Kinder von 0 – 6 Jahren und ihre Familien

Samstag, 28.09.2019, 16 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Kirchenweg 9, Burgthann

Thema:
„Erntedank gemeinsam entdecken“

Das Jahr ist schnell vorbeigezogen und langsam wird die Natur wieder bunt und

die Früchte reif. Darum wollen wir Erntedank entdecken und wissen, wofür wir eigentlich alles Danke sagen.

Kommt doch alle und bringt Eure Geschwister, Mamas, Papas, Omas, Tanten, Onkels und Paten mit und wer sonst noch so mitkommen mag. **Wir freuen uns auf Euch!**

RENOVIERUNG JUGENDRÄUME

Die Jugendräume ansprechender und moderner zu gestalten - dies ist seit längerem der Wunsch der Jugendgruppen-Leiter. So machten wir uns also an die Arbeit: An einem Samstag im Mai trafen sich die Mitarbeiter und einige der Teilnehmer, um zu streichen und zu spachteln. Es folgen weitere Einsätze, in denen der Jugendraum nach und nach zu einem gemütlichen und jugendlich eingerichteten Café umgestaltet werden soll.



Start ELTERN-KIND-CAFÉ



Im Juni starteten wir unser Eltern-Kind-Café. Trotz des heißen Wetters kamen schon beim ersten Treffen viele Kinder und Eltern. Wir starteten gemeinsam mit einem Begrüßungslied, lernten uns kennen und auch die Eule Frieda, die noch etwas schüchtern war, wagte sich aus ihrem versteck. Anschließend genossen wir ein Picknick im Garten

mit Kaffee, Kuchen und Obst. Zur Abkühlung stand noch ein Planschbecken bereit. Für die größeren Kinder gab es dann noch ein separates Programm mit Meike im Gemeindehaus. Ein großes Geschenk wartete auf uns mit einer Nachricht

von Gott: „Ich habe dir die Welt geschenkt, weil ich dich so lieb habe. Dein Gott.“ Nach und nach durften die Geschenke ausgepackt werden und alle konnten sehen, was Gott alles geschaffen hat. Wir freuen uns, wenn weiterhin neue Kinder zwischen 0 und 6 Jahren - mit Mamas, Papas, Omas, Opas - bei uns vorbeischauen!



Kirchweihgottesdienst in St. Veit

Nach St. Veit, dessen Namenstag am 15. Juni im Kalender steht, richtet sich der Altenthanner Kirchweihtermin. Ältere Semester erinnern sich noch daran, dass um diesen Termin herum Pflanzzeit für die Rangerer (Rüben) war, denn es regnete oft, was den kleinen Pflänzchen beim Anwachsen half.

Dieses Jahr fiel der Kirchweihsonntag fast auf den St.-Veit-Tag und das Wetter hielt sich an die alte Regel. Beim Kirchgang durfte der Regenschirm nicht fehlen. Nachmittags dann aber Sonnenschein, was Wirt, Schausteller und Kirchweihbesucher freute. Trotz des starken Regens konnte Diakon Tischer beim Festgottesdienst auf gut gefüllte Kirchenbänke blicken. In seiner Begrüßung erinnerte er an die

Verbindung von Kirche und Kirchweih. Die heutige weltliche Kirchweih hat ja ihren Ursprung in dem Fest einer Kirchenweihe. Unsere Altenthanner Kirche ist dem Hl. St Veit geweiht und Diakon Tischer erzählte einiges aus dem Leben des Heiligen. Er wurde der Legende nach in Sizilien geboren und starb um 304 in Süditalien unter Kaiser Diokletian als Märtyrer. Er gilt als Schutzpatron der Apotheker, Gastwirte, Bierbrauer, Kupferschmiede, Schauspieler und Tänzer.

Der Gottesdienst wurde vom Altenthanner Posauenchor unter der Leitung von Rainer Kraußer und Heinz Fink an der Orgel mitgestaltet. Auch die Kirwamadeln und -burschen nahmen wie jedes Jahr mit einer Abordnung am Festgottesdienst teil. ■



Ehrfurcht vor dem Leben - das Leben Albert Schweitzers

Den Namen Albert Schweitzer kennen viele und die meisten bringen iü auch mit dem Urwaldkrankenhaus in Lambarene in Verbindung.

Genauer erfahren die Leute im Seniorenkreis im Juni von Berta Möderer aus Dörlbach. Ihr großes Interesse an diesem vielseitig begabten Mann brachte sie zu einem Vortrag über sein Leben.

Albert Schweitzer wurde 1875 im Elsass geboren, das damals zu Frankreich gehörte. Schon in früher Kindheit prägte iü sein späteres Motto „Ehrfurcht vor dem Leben“, als er sich beim Spiel mit Freunden weigerte, mit der Steinschleuder auf Vögel zu schießen. Nach dem Abitur studierte er Theologie und Philosophie, war Vikar in Straßburg, verfasste Bücher über Johann Sebastian Bach und spielte seine Werke auf der Orgel.

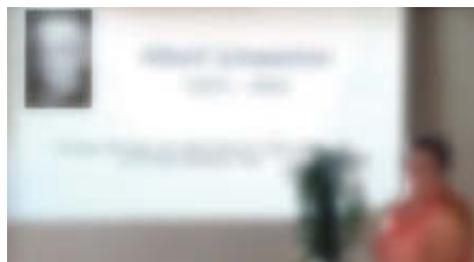
Von 1905–1913 studierte er Medizin und machte dann sein Vorhaben wahr, nach Afrika zu gehen. In Gabun begann er unter schwierigsten Umständen, das Urwaldhospital in Lambarene aufzubauen. Er arbeitete dort als Arzt und Zäuzarzt zugleich, als einziger im Umkreis von 300 km. Wechselvolle Er-

eignisse während der beiden Weltkriege prägten sein Leben und das seiner Frau Helene.

Albert Schweitzer, der weder Deutscher noch Franzose sein wollte, sondern sich eher als Weltbürger bezeichüete, erhielt 1951 den Friedenspreis des Deutschen Bucüandels und 1952 den Friedensnobelpreis.

Er starb 1965 mit 90 Jahren in Lambarene.

Durch alte Tonaufnahmen Albert Schweitzers mit Bach-Interpretationen an der Orgel wurde der interessante Vortrag von Frau Möderer musikalisch ergänzt. ■



Heißer Grundherrentag

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ So lautete der Wochenspruch an diesen Sonntag. In der Evangeliumslesung war von der Einladung zu einem großen Mahl die Rede und Diakon Günter Tischer predigte über den Text aus Jesaja 55: „Kommt

her und kauft oüe Geld und umsonst Wein und Milch!“

All diese Texte passten wunderbar zu dem Tag, den die Altenthanner den „Grundherrentag“ nennen. Schon seit vielen Jahren, noch aus der Zeit des Patronats, gibt es diese schöne Tradition, dass die

Altenthanner kirchlichen Mitarbeiter alle 2 Jahre von der Familie Grundherr eingeladen werden. Erfreulicherweise wird diese Verbundenheit auch nach dem Wegfall des Patronats weiterhin gepflegt. Zahlreiche Mitglieder der Grundherrschen Familie und die Altenthanner Gemeinde besuchten gemeinsam den Gottesdienst und feierten Abendmahl zusammen.

Im Anschluss wurde vor dem Gemeindehaus weitergefeiert. Es war ein heißer Tag, aber unter den Sonnensegeln ließ es sich aushalten. Etwa 80 Gäste waren gekommen und ließen sich bei guten Gesprächen den gemischten Braten mit Kloß und Salaten gut schmecken. Diakon Günter Tischer und Vertrauensfrau Ulrike Bendiks bedankten sich bei Dr. Maximilian von Grundherr, dem Administrator der Grundherrschen Familienstiftung, der jetzt in doppelter Funktion agiert, nachdem er seit

Herbst 2018 Mitglied des Kirchenvorstands ist. Als zusätzliche Spende für die Kirchengemeinde kündigte Dr. Maximilian von Grundherr an, eine Patene (Hostienschale) als Ergänzung zu den übrigen Abendmahlsgeräten zu finanzieren.

Es war ein schöner Tag!

Vielen herzlichen Dank an die „Grundherren“! ■



Gottesdienst im Thanngraben

Der Sommer mit all seinen Facetten zog sich in Wort und Gesang durch den diesjährigen Gottesdienst unter Bäumen. Zahlreiche Besucher aus Altenthann, Burghann und Umgebung hatten sich zu dem lauschigen Ort im Thanngraben aufgemacht, um wieder einmal unter freiem Himmel Gottesdienst zu feiern.

Mit dabei der Altenthanner Posaunenchor mit einigen Jungbläsern und die KiGo-Kinder. Diese gestalteten mit ihren Betreuerinnen den Beginn des Gottesdienstes mit einem Lied und Anspiel.

Die Predigt von Diakon Fischer rankte sich auch

um den Sommer, speziell um das wunderschöne Sommerlied „Geh' aus mein Herz und suche Freud...“ von Paul Gerhardt. Er zeigte in diesem Lied mit seinen 15 Strophen, die alle gesungen wurden, die Vielfalt und Lebensfreude des Sommers über die Endlichkeit des Seins bis zur Ruhe in Gottes Ewigkeit auf.

Nach dem Schlusslied des Posaunenchores mündeten die angebotenen Grillbratwürste. Der Spendenlös der Grillaktion kommt unseren Partnergemeinden in Tansania zu Gute. ■



Die KiGa-Kinder eröffneten den Gottesdienst



Fast alle Bänke waren besetzt

30 Jahre Krabbelgruppe Altenthann / Ehemaligentreff

Es krabbelt und wuselt im Altenthanner Gemeindehaus, jeden Montag um 9:15 Uhr – und dass

nun schon seit 30 Jahren! Gegründet durch Frau Sabine von Grundherr im Jahr 1989 haben bereits ▶

viele Kinder und Eltern die Montag Vormittage genossen, um gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen und zu frühstücken.

Und da die Altenthanner bekanntlich gerne feiern bedeutet dies: wir feiern uns selbst! Die aktuelle Krabbelgruppe macht am 22. September 2019 nachmittags einen Ausflug zur Deinhards Viecherei in Gebertshof (www.deinhards-viecherei.de), wo auf die Kinder viele vierbeinige Attraktionen sowie Spielsachen warten und die Eltern die Möglichkeit haben, leckere Torten zu genießen.

Wir laden hierzu auch alle ehemaligen Mitglieder herzlich ein. Eine schöne Gelegenheit, sich eventuell nach vielen Jahren einmal wieder zu treffen und auszutauschen?! Vielleicht schaffen wir sogar eine Oma – Mama – Enkel - Konstellation - wir lassen uns überraschen!

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Kerstin Kraußner unter 0170 9246090 oder Katja Glienke unter 0171 8185026. ■

Die aktuelle Krabbelgruppe inkl. einiger bereits ehemaligen Mitglieder



AWO-Gottesdienste

jeweils Mittwoch, 9:45 Uhr

07.08. / 21.08. / 04.09. / 11.09. – Tischer

14.08. / 18.09. – Winkler

28.08. / 25.09. – Böck

Die nächsten Tauftermine

Burgthann: 15.09., 08.12., jeweils um 11:15 Uhr (Tischer)

20.10., 11:30 Uhr (Winkler)

Altenthann: Nach Absprache

Kasualien



Dr. Heß Gunther und
Neudecker-Heß Andrea,
am 01.06. in Wernberg

Braun Christian und **Gruber**
Lisa am 13.07. in Burgthann



Billhöfer Adam, 86 Jahre, am
25.06. in Altenthann

Leykauf Hans, 80 Jahre, am
09.07. in Burgthann

Herrgott Anna, 90 Jahre, am 09.07. in
Nürnberg

„Gemmeraweng nei'd Kärch zur Kärwa“

**Zeltgottesdienst zur
Mimberger Kirchweih
am 1. September um 10:00 Uhr**

mit dem Soundorchester, Diakon Günter Tischer
und anschließenden Frühschoppen

Am achten Tag schuf Gott die Dialekte.
Nur einen hatte er vergessen: Den Franken, der
stand traurig in der Ecke. Als Gott ihn erblickte
hatte er großes Mitleid und sagte zu ihm: „Mach
der nichds drauss, blaudersdd hald wie ich; un
amool im Jooar feiersd daa Kärwaa, am besden
drei Douch lang, denn dou bin ich aa daham.“

Herzliche Einladung
Günter Tischer (Oberfranke)



So erreichen Sie uns Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -



Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 31 87

Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 90 32 81

Gemeindereferenten:

Irene Wagner, ☎ 0 15 90 / 5 56 98 99

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Meike Krieger, ☎ 01 63 / 9 18 26 02

E-Mail: ej.burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 40 30 36

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 9 52 66

E-Mail: guenter.tischer@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 15 49

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 12 28

Anschriften der Kindertagesstätten

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87

Leitung: Katja Püntzner · E-Mail:

kita.burgthann@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9 39 95 22

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Petra Reinfelder

E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 44 48

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kiga.altenthann@t-online.de

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Kirchgeld:

RaiBa Altdorf-Feucht

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Bergstr. 43 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann: ☎ 95 08 18

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 091 28 / 50 25 13, Handy 01 75 / 1 62 45 14

Erziehungs- und Familienberatung:

Treuturmstraße 2, Altdorf · ☎ 091 87 / 17 37

Suchtberatung: Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 091 87 / 78 97

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 90 65 42

Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 091 28 / 50-2360

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 091 51 / 83 77-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 091 28 / 72 48 00

Gottesdienstanzeiger

Aug./Sept. 2019	 Altenthann	 Burghann
04. August – 7. So. n. Trinitatis Dankopfer eigene Gemeinde: Gemeindegemeinschaft	10.00 – Zeltgottesdienst in Pattenhofen <i>(Winning/Posaunenchor)</i> Kein Gottesdienst in der St. Veit- und Johanneskirche!	
11. August – 8. So. n. Trinitatis Dankopfer: Diakonisches Werk Bayern	09.00 – Gottesdienst <i>(Winkler)</i>	10.00 – Gottesdienst <i>(Winkler)</i>
18. Aug. – 9. So. n. Trinitatis Dankopfer: Erwachsenen- bildung im Dekanat	10.00 – Gottesdienst <i>(Bauer)</i>	09.00 – Gottesdienst <i>(Bauer)</i>
25. August – 10. So. n. Trinitatis Dankopfer: Verein z. Förderung des christl.-jüd. Gesprächs	09.00 – Gottesdienst <i>(Winning)</i>	10.00 – Gottesdienst <i>(Winning)</i>
1. Sept. – 11. So. n. Trinitatis Dankopfer eigene Gemeinde Gemeindegemeinschaft	10.00 – Zeltgottesdienst zur Kirchweih in Mimberg <i>(Diakon Tischer/Soundorchester)</i> Kein Gottesdienst in der St. Veit- und Johanneskirche!	
8. Sept. – 12. So. n. Trinitatis Dankopfer eigene Gemeinde: Gemeindegemeinschaft	10.00 – Gottesdienst <i>(Winkler)</i>	09.00 – Gottesdienst <i>(Winkler)</i>
15. Sept. – 13. So. n. Trinitatis Dankopfer: Gefängnisseelsorge	09.00 – Gottesdienst <i>(Tischer)</i> 10.00 – Follow-ME – Kinder- kirche (<i>Gemeindehaus</i>)	10.00 – Gottesdienst <i>(Tischer)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern (<i>Gemeindehaus</i>) 11.15 – Tauffest (<i>Tischer</i>)
22. Sept. – 14. So. n. Trinitatis Dankopfer: Besondere gesamt- kirchl. Aufgaben der EKD	Kein Gottesdienst in der St. Veitkirche!	09.30 – Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (<i>Winkler</i>) 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern (<i>Gemeindehaus</i>)
28. Sept. – Samstag		16.00 – Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus <i>(Verena Scharf)</i>
29. Sept. – 15. So. n. Trinitatis Dankopfer: Jugendarbeit im Dekanat	09.30 – Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (<i>Tischer</i>)	Kein Gottesdienst in der Johanneskirche 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern (<i>Gemeindehaus</i>)